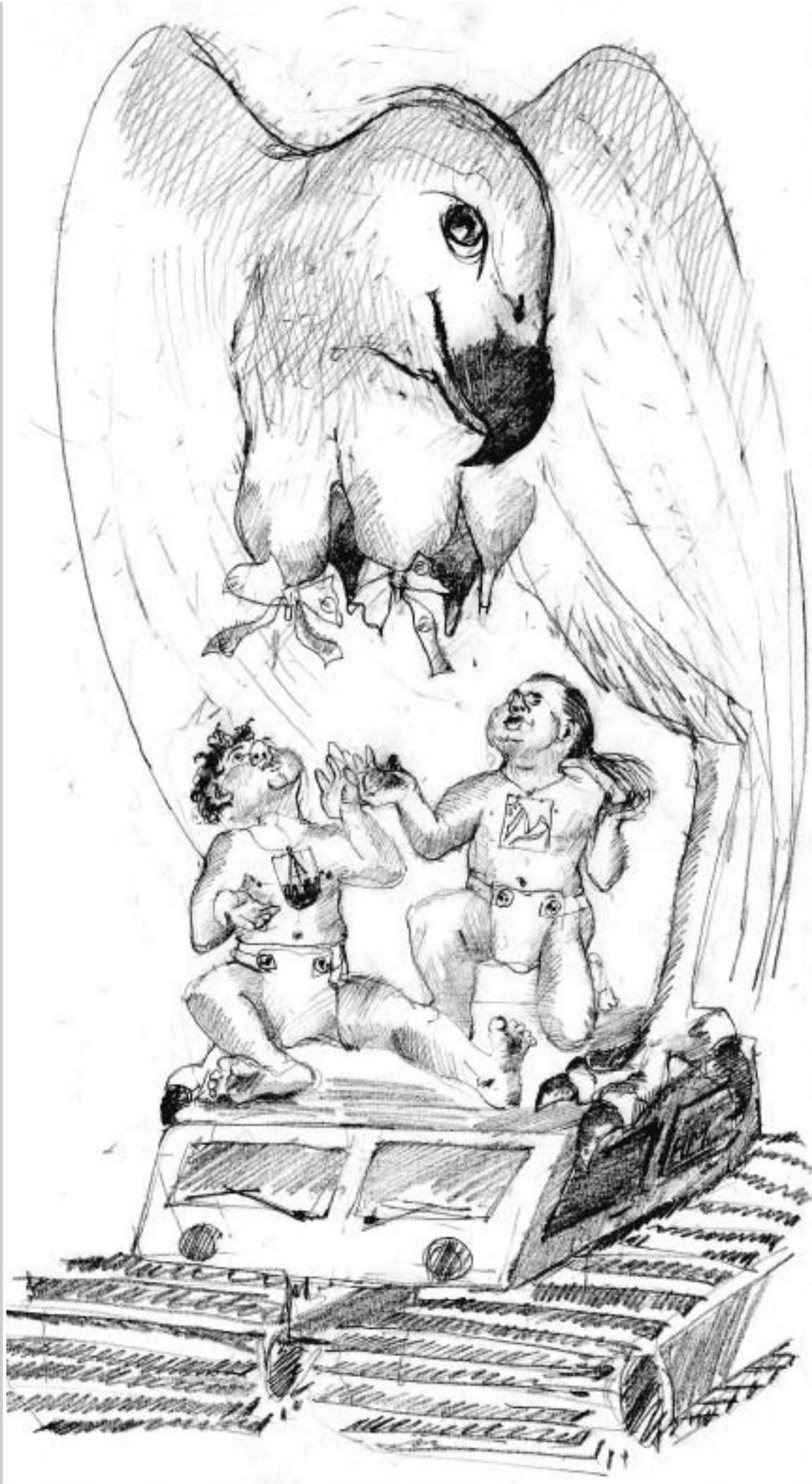


9. Jahr
1. Quartal
2006 / 33
Obsteiger
Dorfblattl

NUIS SCHMÅLLZ



Herta Haller, die Enkelin des Nordpolfahrers erinnert sich

50

Anlässlich des 100. Todestages ihres berühmten Vorfahren trafen sich einige Mitglieder der Familie Haller in Obsteig. Nach der Gedenkmesse am 16. Februar hatten wir vom Obsteiger Dorfblattl Nuis Schmälz die Gelegenheit, mit Herta Haller zu sprechen.

Nuis Schmälz: Wann haben Sie zum ersten Mal erfahren, dass der Großvater etwas Besonderes und Außergewöhnliches geleistet und erlebt hat?

Herta Haller: Als meine Geschwister und ich noch Kinder waren, hat mein Vater, immer wenn wir Gäste hatten, aus den Tagebüchern meines Großvaters vorgelesen. Für uns war es jedes Mal wieder spannend zu zuhören

Nuis Schmälz: Was wurde aus diesen Tagebüchern?

Herta Haller: Sie sind jetzt in meinem Besitz. Es sind zwei Bücher, eines mit Tinte und eines mit Bleistift geschrieben. Mein Vater Ferdinand Haller hat sie später in vielen Stunden Arbeit abgetippt und 1959 in den Schlern-Schriften veröffentlicht. Meine Enkel hätten ja heute schon große Probleme, die Koreschrift des Urgroßvaters zu entziffern.

Nuis Schmälz: War das die einzige Phase in seinem Leben, in der er ein Tagebuch geführt hat?

Herta Haller: Soweit ich weiß, ja.

Nuis Schmälz: Wollte er jemals in die Arktis zurück?

Herta Haller: Nein, er hatte sein persönliches Expeditionsziel ja erreicht. Durch die Übernahme in den Staatsdienst konnte er heiraten und seiner Familie eine gesicherte Existenz bieten.

Nuis Schmälz: Ursprünglich stammten Johann Haller und seine spätere Frau Barbara Egger aus dem Passeiertal. Gibt es heute noch Kontakte nach St. Leonhard im Passeier?

Herta Haller: Wir wissen nur mehr von einer Kusine, die in Meran lebt.

Nuis Schmälz: Johann Haller war Gründungsmitglied der Obsteiger Feuerwehr, war er vielleicht auch noch bei anderen Vereinen?

Herta Haller: Mein Großvater führte ein eher zurückgezogenes Leben, auch von seiner Mitgliedschaft bei der Feuerwehr erfuhren wir erst durch die Recherchen des Nuis Schmälz Teams.

Nuis Schmälz: Welche persönlichen Erinnerungsstücke gibt es noch?

Herta Haller: Da sind die beiden Tagebücher, sein Reisepass, eine Meerschampfeife und noch eine weitere Pfeife.

Nuis Schmälz: Was wurde aus dem berühmten Lefauchauxgewehr, das Expeditionsleiter Julius von Payer Ihrem Großvater geschenkt hatte?

Herta Haller: Das ist eine sehr unerfreuliche Geschichte. Am Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Bevölkerung von den Besatzungstruppen verpflichtet, alle Waffen abzugeben. Mein Vater, ein im nachhinein gesehen überkorrekter Mann, befolgte diese Aufforderung und trennte sich auch vom Lefauchauxgewehr des Vaters. Schon am nächsten Tag fand man alle abgegebenen Waffen zerschlagen und unbrauchbar gemacht auf einem Haufen im Dorf.

Nuis Schmälz: Vielen Dank für dieses Gespräch.



Enkelin Herta Haller



Sabine Ortner, Lisbeth Gantioler-Fricker, Herta Haller, Regina Vanicek-Haller, Chrisoph Höbenreich und Robert Mühlthaler

www.obsteigaktuell.at.tf

Logbuch der Enterprise ; Captain Kirk

Sternzeit 2006 Siedlungsquadrant Alpina

s.k. + b.v.

Aufgrund unidentifizierbarer Geräusche die Lt. Uhura empfangt, schickte ich die Forschungs-Crew zum Ursprung dieser schrägen Laute. Schon beim Eintreten fand Spock die Vielzahl der verschiedenen Spezies faszinierend. Lt. Sulu beobachtete das Phänomen der elektrophetischen Reaktion, bei der die Kreaturen einen bestimmten Bereich betraten, den sie Tanzboden nannten, und die eindrucksvollsten Verrenkungen machten. Selbst unser sonst so emotionsloser erster Offizier Spock wurde davon erfasst, nachdem er vom alpinen Hopfen-Wasser getrunken hatte. Den ganzen Abend schon befand sich meine Crew einem Paralleluniversum gegenüber, ihre Doppelgänger nannten sich Crew des Traumschiffs Surprise und hatten äußerst suspektae Flottenabzeichen.

Als die vermutliche Herrscherin (sie hatte die längsten Wimpern) einige schwer verständliche Worte sprach und Flaschen verteilte, entfernte der Großteil der Wesen ihre wie sich herausstellte künstliche Haarpracht.

Unser Kommunikationsoffizier nahm Folgendes auf interstellares Pergament auf:

„Den easchtn Plotz bei dia Maschkn hom Falkner Inge und Michaeler Irmgard gmocht, da zwoate Plotz geahrt on dia Zenzi alias Michael Witsch, am Drittn sein de Wilma Grutsch mit da Ilse Walden glandet.“

Nachdem die Berichte meiner Crew immer undeutlicher wurden, und es bestimmt nicht am Kommunikator lag, befahl ich sie zurück an Bord. Ich musste Ihnen versprechen, nächstes Jahr wieder in diesen Sektor zu fliegen, damit sie die Forschungen fortsetzen können.

Kirk Ende



Nach dem Motto "Schräg und schrill".



Irmgard und Inge



Barbara, Maria und Sigrid

**RESTAURANT
PIZZERIA**

Romantika

Fronhausen 390 • 6414 Mieming
Tel. 0 52 64 / 40005

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Familie Hasgül

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Sonntag 11-24 Uhr
durchgehend warme Küche - Kein Ruhetag

• NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU •

NEUE STEINOFENPIZZA

Zustellung: Mo bis So von 17-22 Uhr • Lieferung für Mieming € 1,-, für Wildermieming, Mötz, Stams, Aschland, Weisland, Wald, Mindest-Bestellung ab 20,- + € 1,50 Lieferung

Ganze Speisekarte auch zum Mitnehmen oder Zustellung

Kürzere Abholzeit! Kürzere Lieferzeit!

Probieren Sie unsere neue Steinofenpizza!

- Ideal auch für Ihre Familien- oder Firmenfeier
- Tischreservierungen erbeten unter Tel. 05264/40005

Vorbestellung und Abholung möglich!

Zeichen- und Malwettbewerb für unsere Kinder

In der Zeit von 05. März bis 02. Juni 2006 wird ein Wettbewerb unter dem Motto „Nordpolfahrer Johann Haller“ durchgeführt.

Das Ziel des Wettbewerbes ist die Aktivierung der schöpferischen Tätigkeit unserer Kinder. Möglichst viele Obsteiger Kinder sollen zu einer Teilnahme an diesem Wettbewerb ermuntert werden. Die Eltern, die ihre Kinder über diesen „besonderen“ Obsteiger informieren sollen, spielen dabei eine wichtige Rolle. Als Informationsquelle über das damalige Geschehen kann die Sonderausgabe Nuis Schmälz Spezial herangezogen werden.

Das Thema des Zeichen- und Malwettbewerbes lautet:

„Die Reise zum Nordpol! Die abenteuerlichen Begegnungen eines Nordpolfahrers“

Die Arbeiten sollten folgenden äußeren Anforderungen genügen: Format DIN A3 (297x420 mm), alle Techniken sind möglich (Bleistift, Buntstift, Filzstift, Farbe, Tusche usw.), schwarzweiß oder farbig.

Auf der Rückseite der Arbeit sollen folgende Informationen festgehalten werden:

Vorname, Name, Alter.

Die Angaben sollen in Blockschrift geschrieben sein.

In der 33. Ausgabe des Obsteiger Dorfblattl's Nuis Schmälz wird Zeichenpapier für die Teilnahme eurer Kinder am Zeichen- und Malwettbewerb beigelegt.

Jeder Teilnehmer darf nur eine Arbeit abgeben.

Nach Abschluss des Wettbewerbes werden die Arbeiten in Obsteig präsentiert. Es werden für die drei gelungensten Arbeiten folgende Preise zur Verfügung gestellt:

„Eisbärenfell“

Buchpreis

DVD

Jedem teilnehmenden Kind wird mit einem kleinen Überraschungsgeschenk für seine Teilnahme gedankt.

Jurykriterien:

- + die kreative und künstlerische Qualität
- + die Originalität der Idee
- + Fantasie und Erzählreichtum

Wir wünschen dir Begeisterung und Spaß bei der Arbeit und freuen uns auf dein Bild. Bring uns deine Werke spätestens bis 02. Juni 2006 in die Öffentliche Bibliothek Obsteig. Wenn du noch Fragen hast wende dich an das Bibliotheksteam.



IHR KÖNNT UNS MAL . . .

. . . TESTEN!



x-trem Werbeagentur · Wilfried Floriani
A-6416 Obsteig · Weisland 128
Tel.05264/8474 · e-mail: info@x.trem.at
<http://x.trem.at>

Was bewegt Jugendliche?

Daniela Exner

Diese Frage beantworteten einige Jugendliche aus Obsteig im Alter von 13 bis 17 Jahren mit ganz unterschiedlichen Ansichten:



Sebastian Horvath (17)

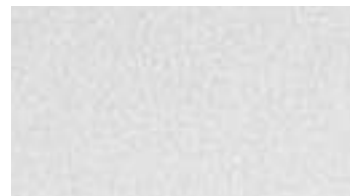
Ich finde es nicht so gut, dass Obsteig eine so schlechte „Infrastruktur“ hat. Eine erweiterte Busverbindung, würde das Ganze schon wesentlich verbessern.

Ich unternehme viel mit meinen Kumpels und die Mädels beschäftigen mich natürlich auch. Ich gehe in meiner Freizeit oft mit meinen Kumpels snowboarden und das macht immer eine Menge Spaß.



Maximilian Brunner (15)

Mich beschäftigen die Kriege, die täglich auf unserer Welt stattfinden, sehr. Es ist traurig, wenn man die Bilder von hungernden Menschen in den Medien sieht und weiß, dass man machtlos ist, etwas dagegen zu unternehmen.



Anonym (17)

Ich begeistere mich für die waghalsigen Sprünge der Skifreestyler. Dieser Sport bewegt mich sehr. Weiters kreisen meine Gedanken in letzter Zeit immer öfter um mein zukünftiges Moped.



Tina Brunner (16)

Johannes Horvath (13)



Mich bewegt zurzeit die Frage meiner weiteren Ausbildung enorm. Soll ich nach der Matura die Krankenschwesternschule besuchen oder den Berufsweg zur Physiotherapeutin einschlagen? Da ich aber bis zu dieser Entscheidung noch ein paar Jahre Zeit habe, wird sich diese Frage auch noch klären.

Am Mittwoch, 22. März 2006 ehrt die Gemeinde Mieming ihren



Olympiasieger Andreas Widhölzl
Skispringen Teambewerb

um 18:30 Uhr vor dem Gemeindehaus Mieming

INFORMATION hat einen Namen : Nuis Schmälz - Obsteiger Dorfblatt

50 Jahre Schafzuchtverein

Bei strahlendem Sonnenschein wussten Obmann Andreas Muglach, seine Schafer und deren Freunde dies zu feiern. Die Jubiläumsausstellung, die mit der alljährlichen Gebietsausstellung der Vereine Barwies, Nassereith, Obsteig, Untermieming und Wildermieming abgehalten wurde, zog viele Freunde der Schafzucht und Neugierige an. LAbg. Claudia Hirn, Bgm. Josef Stoll aus Wildermieming und der Obsteiger Bgm. Gerald Schaber, Veterinärhofrat und Tierarzt Eduard Wallnöfer und viele Andere besuchten am Samstag, den 28. Jänner 2006, diese Ausstellung. Wie es sich gehört, überließen die Obsteiger Schafzüchter die Siege den anderen Vereinen, nur in der Klasse Jungkilber wurde das Jungschaf des Züchters Adolf Kapferer auf Platz 1 gesetzt.



Bei der Preisverteilung, die am Abend im Gasthof Stern abgehalten wurde, gab es für 40jährige Treue Ehrenurkunden für Roman Muglach, Hermann Gassler und Adolf Kapferer, für 25jährige Tätigkeit wurden Markus Sailer, Johann Valtiner, Richard Schaber, Karl Knoflach sowie Johannes Faimann ausgezeichnet.

Erinnerungsplakette für die Schafzüchter. Der Schafkopf wurde von Barbara Votik aus Glas geblasen.



Ferdinand Gassler, Richard Schaber, Hermann Gassler, Lukas Sailer, Marco, Roman u. Andreas Muglach, Daniel Strigl und Adolf Kapferer.

Der Schafzuchtverein Obsteig

bedankt sich bei allen freiwilligen HelferInnen für die erfolgreiche Durchführung der Jubiläumsausstellung. Ebenso ein herzliches Dankeschön für die eingetroffenen Geldspenden.

Für den Ausschuss: Obmann *Muglach Andreas*

Kein Bild - kein Ton - ICH BIN SCHON DA.

Warum sich Fernseh- und andere Reparaturen doch noch rentieren.

Krabacher's Kunden wissen das schon . . .

0664/357 88 33 oder 05264/6442



GUT GEMEINT, ODER???

Wir möchten uns bei unserem viel geschätzten Toni Riser bedanken, dass er der Bitte nachgekommen ist und den Mut aufgebracht hat, sich für den Vorfall bei der Maria Namen Prozession zu entschuldigen.

Nochmals kurz zur Erinnerung: ein Gast, der aufgrund seines tiefen Glaubens und seinem Bezug zu Obsteig, extra für die Maria Namen Prozession aus dem Elsass anreist, besaß die „Frechheit“ die Prozession- für zumindest einen „einfachen, älteren Musikanten“ - aus zu geringer Nähe zu filmen. Er wollte ja respektloser Weise, den Film seinen Bekannten und Verwandten zu Hause zeigen.

Bei solchen Zwischenfällen können wir ja wirklich froh sein, dass es verantwortungsbewusste Obsteiger gibt, die solche Personen „respektvoll und höflich bitten“ dies zu unterlassen – aber eben auf Ihre Art und Weise.

Wir möchten hier eigentlich nur sagen, dass wir uns für diese „Höflichkeiten“ schämen und dass wir es Schade finden, dass manche nicht Mann's genug sind, zum eigenen Fehlverhalten zu stehen, sich dafür aber auf die „Erziehungsfunktion von Touristikern“ hinausreden.

Herzliche Grüße von ein paar jungen Touristikern

Stefan Fitsch, René Föger, Elmar Partner, Thomas Gremel und Christian Weiß



Babysitter gesucht?

Sie wollen auch einmal wieder einen Abend für sich, brauchen aber jemanden, der auf ihre Kinder achtet? Ich (16 1/2) würde das gerne für Sie übernehmen.

Da ich eine jüngere Schwester habe und einige Male als Skilehrerin, sowie als Kinderbetreuerin im Hotel Stern tätig war, hatte ich bereits die Gelegenheit einige Erfahrung im Umgang mit Kindern zu sammeln.

Sie können mich täglich ab 19 Uhr unter der Nummer 0664/8946681 erreichen.

Daniela Exner



Mehrere
VW-Golf Kombi
AUDI A4 Kombi TDI
"Topausstattungen"
viele Extras



6410 Telfs, Anton-Auer-Str. 16
Tel. 05262/6 22 62
@: info@doblander-prantl.at
www.doblander-prantl.at

Auf den Spuren Johann Hallers ...

R.T.

Der 100. Todestag von Johann Haller am 16. Februar war Anlass für den Auftakt einer Veranstaltungsreihe im Gedenken an den "Obsteiger Nordpolfahrer" organisiert vom Bibliotheksteam und dem Obsteiger Dorfblatt | **Nuis Schmälz**.

Eine Nach(t)wanderung, ausgehend vom "Hallerhaus", führte die Teilnehmer in die nächtliche Schneelandschaft. Auf dem Weg Richtung Simmering überraschte eine Projektion der "Admiral Tegetthoff". Das scheinbar völlig vom Eis gefangen genommene Schiff bot ein beeindruckendes Bild und ließ die Wanderer staunend verweilen.



Eine weitere Station auf der Wanderung bildete der in den tiefen Schnee gefräste und mit Fackeln ausgeleuchtete Grundriss des Decks des Nordpolschiffes. Hier konnten die Teilnehmer einen Eindruck von den Ausmaßen der Tegetthoff gewinnen, die für über 2 Jahre ein Zuhause für 24 Mann, 9 Hunde und 2 Katzen bot.



... auf dem "Deck der Tegetthoff"

Dr. med. Stefan Oberleit

Arzt für Allgemeinmedizin

Sportmedizin / Ernährungsmedizin / Notarzt

Barwies 271
6414 Mieming

Tel: 05264 / 20330

Fax: 05264 / 20330-10



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 8.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Di 8.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Mi 14.00 – 18.00 Uhr
Do 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Das Ziel der Wanderung war eine "Naturarena" am Fuße des Simmering, in der sich die über 60 Teilnehmer auf eine innere Reise zum Nordpol begeben konnten. Ausschnitte aus den Haller-Tagebüchern und Expeditionsberichte, gelesen von Kurt Heinricher und musikalisch umgesetzt durch eine Bläsergruppe unter der Leitung von Bernhard Malaun, ermöglichten



ein Eintauchen und Erfassen der Stimmung unter den damaligen Expeditionsteilnehmern. Aufbruch, Leid, Schmerzen und letztlich die Freude über neu entdecktes Land wurden auf eine unaufdringliche und einfühlsame Weise transportiert und trugen dazu bei, dass die Veranstaltung ein stimmungsvoller Start für das Gedenkjahr war.



Ausklang bei Linseneintopf und Punsch im "Stern"

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website www.obsteig.bvoe.at

Öffentliche Bibliothek Obsteig



natürlich!

Rind- & Schweinefleisch

Speck & Wurst
ohne Umwege frisch auf Ihren Tisch

Peter & Helga Knapp

6416 Obsteig, Gschwent 281, (05264) 5264

a b H o f – jede Woche frisch

Sitzung am 07.02.2006

20.00 bis 21.30 Uhr

Anwesend: *Bürgermeister Mag. Gerald Schaber, Markus Sailer, Mag. Sabine Ortner, Christian Oberguggenberger, Ersatz-GR Mag. Bernhard Malaun und Ing. Robert Riser (für VbGM. Kurt Stengg und Hansjörg Ennemoser)* [Liste Bürgermeister Gerald Schaber], *GV Egon Schennach, Marlies Witsch, Johannes Tanzer, Christian Grutsch* [Zukunftsliste - Egon Schennach], *Patrick Schaber* [Tourismusliste]; 3 ZuhörerInnen

Der Bürgermeister berichtet:

Am 26.05.2006 findet eine Bischofsvisitation statt, den Ablauf gestaltet der Pfarrgemeinderat.

Schilift: Seit Beginn des Winterbetriebes bestehen beste Pistenverhältnisse; Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der beförderten Personen stark gestiegen, bei den Einnahmen ist ein leichtes Plus zu verzeichnen.

Für die Restaurierung des Prozessionshimmels (Kostenschätzung: € 5.000,--) hat der Gemeindevorstand einen Zuschuss der Gemeinde von € 1.000,-- beschlossen.

Schneggenhausen: Eine Besichtigung vergleichbarer Objekte (Mils bei Hall und Pill) durch den Gemeinderat erfolgt am 14.02.06; Für die Ausschreibung des Architektenwettbewerbs müssen noch Vermessungsdaten nachgereicht werden.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Markus Sailer, berichtet über die letzten Kassaprüfungen, bei denen u. a. festgestellt wurde, dass auf mehreren Belegen die Unterschrift des Bürgermeisters fehlte.

Da GR Sailer zwei Punkte des Überprüfungsprotokolls - nach Absprache mit der BH - unter "nicht öffentlich" vorbringen wollte, berichtet GV Egon Schennach darüber: Es geht um die Abgeltung der Einkommenssteuer eines geringfügig Beschäftigten und um die Übernahme der Kosten für Sanitätspersonal beim Seniorenausflug (Burgenland).

Der erste Punkt wird laut Bürgermeister für die nächste Sitzung aufbereitet, die Kosten für das Sanitätspersonal werden aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters bezahlt.

Leasingvertrag für das Pistengerät der Liftgesellschaft - Übernahme der Haftung:

Aus dem Bericht des Bürgermeisters geht hervor:

Die Geschäftsführung der Schilift Grünberg GmbH & CoKG (Bgm. Schaber und TVB-Obmann Föger) hat im Dezember 2005 entschieden, das Pistengerät nicht wie vorgesehen reparieren zu lassen, sondern durch ein anderes zu ersetzen. (Der Wert des Gerätes wurde auf € 6.000,-- geschätzt, die Reparatur auf € 10.000,--). Das "neue" Pistengerät (Bj. 2000) kostet rund € 61.000,-- (abzüglich € 13.000,-- für das alte Gerät).

Die Finanzierung: Entweder leisten die Hauptgesellschafter einen Zuschuss (Gemeinde Obsteig und TVB je € 24.000,--) oder sie übernehmen die Haftung für den Leasingvertrag (€ 883,35 monatlich, Laufzeit 5 Jahre).

Die Vorgangsweise beider Geschäftsführer wird mehrfach kritisiert: Der Gemeinderat sei nicht informiert oder in die Entscheidung eingebunden worden und stehe jetzt vor vollendeten Tatsachen.

Der Bürgermeister argumentiert: Im Herbst 2005 hat der TVB vom Landeshauptmann eine Unterstützungszusage für den Lift erhalten. Damit sei klar gewesen, dass der Lift in Betrieb zu gehen hat. Notwendige Investitionen wurden getätigt.

Das Problem sei jetzt, dass diese Unterstützung bis heute weder beziffert noch wirklich geflossen ist - sonst gäbe es diese Diskussion nicht. "Die Entscheidung war sehr kurzfristig zu treffen und der Gemeinderat wäre mir dabei auch keine Hilfe gewesen".

GR Sailer vertritt den Standpunkt, dass die Gemeinde schon genug Haftungen der Liftgesellschaft übernommen habe und stellt den Antrag, dass die Haftung für das Pistengerät zur Gänze vom TVB übernommen werden soll.

Der Antrag findet mit 5 Stimmen (GR Sailer, Ortner, Malaun, Riser, Tanzer) ebenso keine Mehrheit wie der Antrag des Bürgermeisters, die Gemeinde solle die Haftung zur Hälfte übernehmen (GR Oberguggenberger, Schennach, Witsch, Grutsch, Schaber P.). Der Bürgermeister erklärt sich - als GF der Liftgesellschaft - bei den Abstimmungen für befangen.



Ansuchen der Fraktion Finsterfiecht um einen Zuschuss für die Sanierung des Daches der Finsterfiechter Kapelle: GR Christian Oberguggenberger berichtet, dass € 3.000,- der geschätzten Kosten von ca. € 5.000,- durch Eigenmittel und Denkmalamt abgedeckt sind.

Bgm. Schaber schlägt den Beschluss einer Richtlinie vor, nach der Zuschüsse für Sanierungen von Kapellen gewährt werden: *Für vorgelegte Rechnungen übernimmt die Gemeinde die Mehrwertsteuer, maximal € 1.000,-. Nach 15 Jahren kann für das gleiche Objekt erneut angesucht werden.*

Der Gemeinderat beschließt diese Richtlinie und ihre Anwendung auf Finsterfiecht einstimmig.

Do hāt eppār an Nobelpreis verschmissn!



Hinter dem "Postmeisterhaus" wird die Wegfläche (Zufahrt zum Haus von Fam. Stolz) ins öffentliche Gut übernommen.

Der Mietvertrag mit der Post AG über die ehemaligen Post-Räumlichkeiten im Gemeindehaus läuft mit 01.04.2006 aus. Der Gemeinderat beschließt, die Vermietung der Räumlichkeiten auszuschreiben (Anschlag an den Amtstafeln).

SPENGLEREI



HASELWANTER

IHR MEISTERBETRIEB

SCHWARZDECKUNG

A-6416 Obsteig - Oberstrass 218a · Mobil: 0664 / 645 66 22 · Tel.+Fax 05262 / 67 520 · e-mail: robert.haselwanter@utanet.at

**BLECHEINDECKUNG
PREFA EINDECKUNG**

**KAMINEINFASSUNGEN
KAMINVERBLECHUNGEN
KAMINDÄCHER
DACHRINNEN
FENSTERBLECHE
DIV. EINFASSUNGEN uvm.**

Verkauf von NELSKAMP Dachziegel
Verkauf von Dachisolierungen

Das besondere Angebot der Firma Haselwanter

!!! GRATIS DACHCHECK !!!

Nach einem langen Winter werden Reparaturen am Dach leider immer wieder unvermeidbar. Es empfiehlt sich daher eine Dachüberprüfung! Diese führt Ihnen die Spenglerei Haselwanter kostenlos durch und erstellt ein Protokoll über die festgestellten Mängel!

Dachcheckhotline: 0650 / 30 30 162



Heuer ist es wieder so weit!
Am 10. Juni 2006
ab 14.00 Uhr
findet das



2. Obsteiger Seifenkisten Rennen

statt

Teilnehmen können Obsteiger Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren. Weiters wird heuer eine Erwachsenenklasse im Alter von 16 bis 99 Jahren geführt. Das Nenngeld beträgt pro Kind bzw. Jugendlichen € 2,-- und pro Erwachsenen € 5,--. Die Anmeldung ist bis zum 9. Juni erwünscht und bei Sigrid Kopriva, erreichbar unter 0660/816 0 810, möglich.

Die Rennstrecke verläuft vom Gewerbegebiet Richtung Bauhof Finsterfiecht. Die Seifenkiste muss 2-spurig, mindestens 4-fach bereift und mit einer funktionstüchtigen Bremse ausgestattet sein.

Der Achsabstand des Gefährts muss mindestens 100 cm und die Spurbreite mindestens 75 cm betragen.

Lenkung: Es empfiehlt sich eine Begrenzung des Radeinschlages, um eine Übersteuerung zu verhindern.

Für die FahrerInnen besteht Helmpflicht (Fahrradhelm ist ausreichend)

Zum Schutz der Hände und Arme empfehlen wir Radhandschuhe und Ellbogenschützer.

Bauanleitungen sind im Internet unter folgenden Adressen zu finden:

www.hs-kufstein1.tsn.at/aktiv/projekte/seifenkiste/bauanleitung.htm

www.in-wehrheim-ist-was-los.de



MINIBAGGER

Gschwent 279,

A-6416 Obsteig

Mobil: 0 664 / 130 5 509,

Telefon/Fax: 0 52 64 / 53 91

E-Mail: thomas.kail@gmx.at

Obsteig ist um eine Facette und einen Handwerksbetrieb reicher: Im ehemaligen Haus von Emma Santer in der Mooswaldsiedlung hat Barbara Votik ihre Werkstatt eingerichtet.

Nuis Schmälz besuchte

HK

Die Glasbläserin



- ▶ Kindheit in Gumpoldskirchen (NÖ)
- ▶ Besuch der Glasfachschule Kramsach, Gesellenprüfung (Glasbläserei und Glasapparatebau)
- ▶ Arbeit bei namhaften Produktionsfirmen im In- und Ausland (Fertigung und Entwicklung von Glasgeräten für Industrie, Forschung, Medizin und Chemie)
- ▶ Meisterprüfung (1997)
- ▶ Seit 2003 selbstständig, eigene Werkstatt
- ▶ Nach sechs Jahren "Fernbeziehung" mit Andreas Eberl (Flugzeugmechaniker in Innsbruck) suchten beide ein Objekt in Tirol und wurden 2005 fündig in Obsteig.

Barbara Votik Glasbläserei & Glasapparatebau

Obsteig, Kreidweg 12 (05264)20188 <http://www.eccentrix.com/members/beabl/>

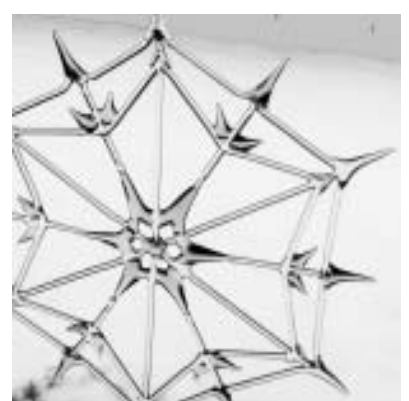


Barbara Votik arbeitet im Wesentlichen in zwei Richtungen: Als *Glasapparatebauerin* fertigt sie technische Glasapparaturen und Glaswerkzeuge an (vorwiegend aus Quarz-Glas). Kunden sind Institute, Universitäten, Industrie und Schulen.

Als *Glasbläserin* erzeugt sie figurale Objekte (Geschenkartikel, Pokale, ...), Gläser und Glasschmuck. Dazu verwendet sie je nach Erfordernissen verschiedene Glasarten, häufig Borsilikat-Glas (eine Weiterentwicklung des Jenaer Glases) und Murano-Glas.



Obwohl sich beide Bereiche stark unterscheiden, haben sie einiges gemeinsam: Es geht fast nie um Routinearbeit und "Standardprodukte". Fast immer sind es Wünsche und Anforderungen von Kunden, die die Planung, die Auswahl des Glases und die Fertigungstechnik bestimmen. "Es ist eine dauernde Suche, eine ständige Entwicklung". Das Produkt ist nie Massenware, immer sind es Einzelstücke (die bei Bedarf auch repariert werden).



Ein lange bestehender Traum von Barbara Votik ist eine eigene Werkstatt verbunden mit einem Geschäft. Das Geschäftslokal ist sich bis jetzt noch nicht ausgegangen, trotzdem - oder deshalb - möchte Barbara ihre Werkstatt in der Mooswaldsiedlung zu einem Ort der Begegnung machen: Nicht nur Kunden, auch Neugierige, Interessierte und "Zuschauer" sind willkommen.

Erfolgreiche Spielsaison 2005

SO

Die Theatergruppe Mieminger Plateau kann auf eine erfolgreiche Spielsaison 2005 zurückblicken. Die beiden Produktionen *"Otello darf nicht platzen"* und *"Die Perle Anna"*, das Regiedebüt von Matthias Horvath, wurden vom Publikum begeistert aufgenommen.

Seit mehr als 20 Jahren spielt die Theatergruppe Mieminger Plateau (der übrigens ausgesprochen viele ObsteigerInnen angehören) für uns Theater. Anfänglich als Heimatbühne gegründet, verlegte man sich in den 80er Jahren zunehmend auf spritzige Boulevardkomödien. Viele Kinder wiederum haben zum ersten Mal beim *"Zauberer von Oz"* (2002) Theaterluft geschnuppert.

Cilli Schaub, Obfrau der Theatergruppe dankte anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung den Vereinsmitgliedern und hier allen voran ihrer Stellvertreterin Marion Partner für ihren Einsatz. Ausschließlich von schwarzen Zahlen konnte Monika Horvath, die die Finanzen des Vereins über hat, berichten. Die Theatergruppe lässt aber auch andere an ihrem Erfolg teilhaben. So wurden die Premierenerlöse der beiden letzten Produktionen für die Renovierung der Pfarrkirche Untermieming bzw. die Hochwasseropfer in Pflach gespendet. Gemeinsam freute man sich nicht zuletzt über die mehr als 600 Besucher, die *"Die Perle Anna"* gesehen hatten. Elisabeth und Johann Hofmann vom Gasthof Panorama bewirteten, unterstützt durch Tochter Claudia, die Theaterleute und ihre Gäste, die an diesem Abend Bilanz zogen und viel Grund zu feiern hatten. Bgm. Mag. Gerald Schaber und die Gemeinderäte Markus Sailer und Sabine Ortner gratulierten.

"Dinner für Spinner", *"Der letzte der feurigen Liebhaber"* oder *"Akt mit Blume"* sind die vielversprechenden Titel der Theaterstücke, die für die neue Produktion zur Auswahl stehen. Regie führen wird wieder Matthias Horvath.



Michaela Schaber, Peter Wolf, Barbara Gassler, Daniel Winkler, Dagmar Höpperger, Julia Mantl und Matthias Horvath.



**ANDERS
HOFLADEN
OBSTEIG**

Obsteig am Kirchplatz
Tel. 05264/8135 oder 0699/100 72 252

Dienstag und Freitag 16:00 bis 19:00 geöffnet

Biologische Spezialitäten
Mit gutem Gewissen - BIO genießen

Jahreshauptversammlung

Ursula Reich

Der Seniorenbund Obsteig hielt am Dienstag, dem 21. Februar 2006 im Gemeindesaal seine Jahreshauptversammlung ab.

Obfrau Annemarie Schaber begrüßte als Gäste Pater Augustin, Bgm. Gerald Schaber, Bezirksobmann Alois Ennemoser und dessen Stellvertreter Gert Randolf. In einem Tätigkeitsbericht zeigte die Schriftführerin die zahlreichen Veranstaltungen wie Spielnachmittage, Wandertage und Ausflugsfahrten auf.

Bei dieser Jahreshauptversammlung erfolgte wieder die turnusmäßige Wahl des Vorstandes. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Für ihre 20-Jährige Mitgliedschaft wurden Peter Knapp und Hermann Thaler geehrt, sowie für 25-Jährige Mitgliedschaft Karl Ausserlechner, Alfred und Maria Mantl.

Bezirksobmann Alois Ennemoser verwies auf die Bedeutung eines funktionierenden Seniorenbundes für die Gemeinde und die einzelnen Senioren, denen damit eine aktive Freizeitgestaltung ermöglicht wird. Er dankte der Obfrau für ihre Zuverlässigkeit, ihr Engagement und das Einfühlungsvermögen. Für ihre Verdienste um den Seniorenbund Obsteig erhielt sie eine Urkunde und die Ehrennadel in Bronze.

Faschingsparty

Ursula Reich

Am Rosenmontag waren die SeniorInnen zur Faschingsparty eingeladen und viele viele kamen.

Die diesjährigen Kostüme waren so vielfältig und originell, sie übertrafen alle Erwartungen. Die Stimmung war von Beginn an riesig und wurde natürlich immer wieder angeheizt von der tollen Live-Musik, gespielt vom „Stiegl-Trio“. Da blieb niemand auf dem Stuhl hocken, es wurde getanzt, gesungen, geschunkelt, und eine Polonaise durfte natürlich auch nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl war in fester und flüssiger Form ausreichend gesorgt. Und natürlich waren alle gespannt auf die angekündigte Riesentombola mit 100 Preisen. Es waren große, kleine und närrische Gewinne; alle liebevoll verpackt und dekoriert. Es war ein Mordsspaß. Den Letzten fiel erst spät abends ein, dass sie ja auch noch ein Zuhause haben.

Leider reicht der Platz hier nicht aus, um all die herrlichen Narren zu zeigen, aber besucht uns doch einfach auf unserer Homepage unter www.senioren-obsteig.at.tf



Die Buschfamilie: Max und Moritz, Onkel Fritz und Witwe Bolte.



Unser Bürgermeister auf du und du mit dem Gesetzeshüter.



Die Seucheninspektion - so aktuell sind die Obsteiger Senioren.

Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau

Das Gebot der Stunde ist die Pflege älterer Mitmenschen in den eigenen vier Wänden

Wir, das Pflegepersonal der Hauskrankenpflege, unterstützen Sie im Bereich der im Bereich der Grundpflege, bei Medikamenteneinnahme, Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Verbandswechsel und anderen medizinischen Belangen.

Die Entscheidungen, wie oft und in welchem Ausmaß die angebotene Pflege erfolgen soll, obliegt Ihnen selbst.

Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit ist auch die Unterstützung und Schulung der Angehörigen, dies erleichtert die Pflege und gibt mehr Verständnis und Sicherheit. Aus diesem Grund veranstalten wir monatliche Treffen für pflegende Angehörige.

Diese sind jeweils am 1. Dienstag im Monat zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Sozialzentrum.

Für die Hilfe im Haushalt, sowie um Einkäufe und Arztbesuche zu erledigen, stehen unsere Heimhilfen gerne zur Verfügung. Zur Erleichterung der häuslichen Pflege beraten wir Sie gerne über verschiedene Heilbehelfe.

Pflegebetten, Badelifte, Rollstühle und ähnliches, können zum Teil direkt vom Gesundheits- und Sozialsprengel Mieming Tel. 5335-41 ausgeliehen werden.



24. März, 20 Uhr, Widum

Quellen, die den Durst der Seele stillen

Unser Unterwegs sein im Glauben ist oft gekennzeichnet durch Perioden der Dürre und Trockenheit im geistlichen Leben

Gott lässt uns aber auf unserer Lebensreise nicht allein. Immer wieder führt er Menschen zu den vielfältigen „Wassern des Lebens“, damit diese dann für andere zur Lebensquelle werden können.

Gemeinsam wollen wir bei diesem Treffen christliche Quellen spirituellen Lebens kennen lernen, um im Alltag daraus leben zu können.

Mag. Walter Hobauer



Obsteiger Krampeler

www.obsteiger-krampeler.at.tf

Wir bedanken uns bei allen Helfern ohne die der alljährliche Krampusumzug nicht durchzuführen wäre!

Abt German Erd
Tyrol Tour, Granbichler Martin
dem Kutscher Thaler Peter

Firma Grutsch
Rieser Andreas
Elmar´s Partyservice

Hotel Stern
Hotel Lärchenhof
Schiclub Obsteig
Freiwillige Feuerwehr Obsteig
Gemeinde Obsteig
unsere 3 Ehrenmitgliedern

alle anderen Mitwirkenden und natürlich bei allen Obsteigern für die rege Teilnahme!



Maria Koch

mäander

Die Auseinandersetzung mit Kunstwerken, die uns umgeben oder denen wir begegnen, ist *ein* Schwerpunkt der aktuellen literarischen Arbeit von Maria Koch.

„Zwoahaxet“ (zweibeinig) – so beschreibt sie ihren momentanen Weg, ein Pendeln zwischen Dialekt und Schriftsprache:

Bei der Jahreshauptversammlung der *Arbeitsgemeinschaft MundArt Südtirol* am 11.02.2006 in Bozen war sie als Dialekt-Vortragende geladen, am 15.02.2006 im *Tiroler Literaturzentrum Turmbund* las sie experimentelle Prosa in Schriftsprache. Laufend gestaltet sie literarische Werkstätten in Schulen.



das ziel ist der anfang
die mitte der weg
im anfang das ziel
im weg die mitte

maria koch / obsteig

Text zu der Plastik von HM beim Cafe Schmiede

Polizeiodelmeisterschaft im Lehnberg

Am 13. Jänner 2006 fand in Obsteig die Landesmeisterschaft des Landes-POLIZEI-Sportvereines Tirol und des Polzeisportvereines Innsbruck im Rodeln (Bezirk Imst) in Obsteig statt. Mit der Organisation des Rennens wurde Roland Schaber (PI Nassereith) betraut. 104 TeilnehmerInnen bewältigten die gut präparierte Strecke von 3 km in halsbrecherische Geschwindigkeit.

Landespolizeikommandant Oskar Gallop und Bgm. Schaber überreichten den Siegern ihre Trophäen und ließen den Renntag im Gasthof Stern ausklingen.

Oskar Gallop, Erich Schafferer, Sigrid Mair u. Gerald Schaber



Am Faschingsdienstag wieder Lausalarm in der VS Obsteig!



Die eisige Kälte tat dem bunten Treiben am Faschingsdienstag keinen Abbruch. Begleitet von der Musikkapelle marschierten die Kinder in die Volksschule, wo sie ein abwechslungsreiches Programm erwartete. Aufgefallen ist, dass die Lehrerinnen offensichtlich die „lausigen“ Zeiten vom letzten Jahr mit ihren Faschingskostümen humorvoll aufgearbeitet haben.

Herr Johann Rudig feierte am 11. Jänner seinen 90. Geburtstag. Das Nuis Schmäälz Blattl wünscht ihm alles Gute.



Frau Olga Riser, in der Unterstrass, konnte am 17. Feber ihren 85. Geburtstag feiern. Das Nuis Schmäälz Blattl wünscht ihr alles Gute und Gesundheit.



Herr Josef Schaber wurde am 02. Jännerer 85 Jahre. Wir gratulieren herzlichst.



Nächster Vortrag bezüglich Fruchtzucker- und Milchzuckerunverträglichkeit von Doz. Dr. Maximilian Ledochowski ist am Do., 27.4.06 um 20:00 Uhr in der Uni-Innsbruck, Altbau, Innrain 52, EG, Hörsaal A. Anschließend an den Vortrag findet eine Diskussion statt.

Ing. Franz Josef
GRÜNER GmbH
BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER
Bauunternehmen
A-6414 Mieming • Biberseeweg1
Telefon 0 52 64 / 59 51 • Fax DW 2
Mobiltelefon 0 664 / 52 17 9 17
e-mail gruener.bau@aon.at

Was in OBSTEIG im Jahr

1896

Nachdem der 78jährige Gemeindeforstdirektor Anton Ennemoser wegen Krankheit sein Amt aufgeben musste, wurde nach einigen verstrichenen Aufforderungen der aus Wald stammende Moritz Föger von der Gemeindevorsteherung vorgeschlagen. Da dieser aber den von der Bezirksforstinspektion geforderten Waldwirtschaftskurs in Rotholz nicht schaffte, wurde schließlich Alois Kirschner aus Wald als Gemeindeforstdirektor vom Forsttechniker Rittmeyer eigenhändig angelobt.

1906

In Obsteig stirbt im Alter von 61 Jahren Johann Haller, k. k. Förster und Nordpolfahrer von 1872-1874. Er hinterlässt seine Ehefrau Barbara, geb. Egger.

1926

Die vom Mötzer Verschönungsverein 1911 errichtete "Hohe Brücke" über dem Klammfalle nahe des Wasserfalles beim Schloss musste wegen Bauauffälligkeit von der Gendarmerie gesperrt werden. Eine Reparatur wäre laut Eigentümer Franz Sallentien aber zu kostspielig gewesen.

1936

Der FF-Kommandant Ferdinand Haller lässt den Steigerkommandanten Josef Höpperger, geb. 1898, Guts- und Sägewerkbesitzer, zum zweiten Feuerwehr-Kraftfahrzeugführer für Kraftwagen bis 3,5 Tonnen ausbilden. Wegen seiner Sehschwäche ist Höpperger zur Führung eines Kraftfahrzeuges nur bedingt geeignet und muss die Augengläser beim Fahren immer tragen.

geschah

**HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE**

zum 90. Geburtstag
Zoltan Horvath 20.06.

zum 85. Geburtstag
Helene Mirth 13.06.

zum 75. Geburtstag
Ernst Schaller 03.06.

zum 70. Geburtstag
Emma Kostenzer 19.03.

zum 65. Geburtstag
Annelies Erhart 02.04.
Hilde Fitsch 09.04.

zum 60. Geburtstag
Elfriede Seppi 28.03.
Franz Schaller 31.03.
Helen Schaller 23.04.

**GRATULATION
ZUM NACHWUCHS**

Tanja und Mathias Spörr
zum Marian * 12.12.2005

Greet und Wolfgang Partel
zur Mira * 01.01.2006

Carina Sonnweber und
Markus Unterweger
zum Nicolas * 04.01.06

Bettina Dablander und
Johannes Tanzer
zur Melanie * 17.01.06

Claudia und Ewald Auer
zum Florian * 27.02.06

stanDpunkte
wuRzeln
neUigkeiten
bericHte
disKussionen
wirKlichkeiten
huOmor
perSpektiven
idenTitäten
kommEntare
eigeNarten
selbstBewusstsein
anzEigen
bILder
mitTeilungen
aRgumente
informAtion
engaGement

NUIS SCHMÄLZ

Konto Nr. 124 446
Raika Mieminger Plateau

**WIR GEDENKEN DER
VERSTORBENEN**

Josef Stricker
16.01.2006

INFORMATION hat einen Namen:
Nuis Schmälz - Obsteiger Dorfblattl

Skiklub Obsteig

Die Vereinsmeister 2006 wurden heu-
er erstmals Anna Patterer (Jg. 1993) mit
51,81 und Marc Schaber (Jg. 1987) mit
47,21.

Wir gratulieren herzlichst.

Foto: Moni Horvath



*Marchstecken * unter sich*

“Woasch warum mir im Dorf iber die Vouglgrippe no an Witz mächn
kennen?”

“Wiesou?”

“Weil des des uanzige Problem isch, des mir nou itt hob'n”.

**sind hölzerne Waldmarkenzeichen, zeigen den Besitz der Nutzungsberechtigten an*

IMPRESSUM:

Überparteiliches und unabhängiges vierteljährliches Informationsblatt in der Gemeinde Obsteig.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Herausgeber und Redaktionsanschrift: Johannes M. Faimann (J.M.F.)

A-6416 Obsteig, Oberer Mooswaldweg 25 e-m@il: nuis.schmalz.blattl@aon.at

Redaktionsteam: Margaretha Lerchster (ML), Sabine Ortner (SO), Herbert Krug (HK) u. J.M.F.

Titelbild: Hannes Metnitzer (H.M.), Redaktionsteam **Nuis Schmälz** (R.T.)

Die 34. Ausgabe vom Obsteiger Dorfblattl "**Nuis Schmälz**" erscheint Ende Juni 2006.

Redaktions- und Anzeigenschluss : Donnerstag 15. Juni 2006.

VERANSTALTUNGEN

M
Ä
R
Z

FR 10.03.

„Arktis Nordost“
Diavortrag mit Alois Wach

20:00 Bibliothek



FR 10.03.

Vernissage Michael Birkl
geöffnet vom 11. - 26.03.2006

19:00 Mesnerhaus

SO 19.03.

St.Josef Patrozinium

19:00 Pfarrkirche

FR 07.04.

Vernissage Christian Yeti Beirer
geöffnet vom 08. - 23.04.2006

19:00 Mesnerhaus

SO 09.04.

Palmweihe
anschließend Einzug in die Pfarrkirche

09:00 Cafe Partner

SA 29.04.

Frühjahrskonzert

20:00 Gemeindesaal Mieming

SO 30.04.

Erstkommunion

09:00 Pfarrkirche

FR 05.05.

Vernissage Charlotte Friedl
geöffnet vom 06. - 21.05.2006

19:00 Mesnerhaus

SA 13.05.

5. Obsteiger Junior MTB Cup

13:30 Talstation Grünberg



M
A
I

J
U
N
I

MI 24.-28.05.

Bikerausflug nach Budweis

FR 26.05.

Bischofsbesuch u. Firmung

18:30 Pfarrkirche

DI 30.05.

Katja Duffner, Hannes Metnitzer

19:00 Galerie Notburga, Ibk

SA 10.06.

2. Obsteiger Seifenkistenrennen

14:00 In der Breiten

SA 10.06.

Konzert von Marc Pircher

20:00 Cafe Partner

www.obsteigaktuell.at.tf